

# THE ÖAW BLUE BOOK

Der Ausdruck "Blue Book" wird häufig als Synonym für Almanach oder andere qualifizierte Zusammenstellungen von Information verwendet. „Blue Book“ findet sich als Titel von Büchern in so unterschiedlichen Wissensfeldern wie "The lecture notes of Ludwig Wittgenstein's 1933-1934 Cambridge class, on the philosophy of language" oder "Project Blue Book", einer U.S. Air Force Studie über UFOs. Im 19. Jahrhundert wurden die Protokolle des Parlamentes des Britischen Königreiches in Bücher mit blauen Einbänden gebunden. Schnell war im Volksmund ein Ausdruck für diese Dokumente gefunden und "Blue Book" wurde zum gebräuchlichen Begriff für alle Papiere der Regierung. In der amerikanischen Rechtssprechung beschreibt "Blue Book" das am häufigsten zitierte Referenzwerk für gerichtliche Entscheidungen. In New Orleans wurde zwischen 1895 und 1915 unter dem gleichen Titel ein Verzeichnis der Bordelle im Bezirk Storyville veröffentlicht. Der Katalog von Tiffany & Co erscheint seit 1845 unter diesem Namen. Und die World Jewellery Confederation beschreibt in einem dreibändigen Standardwerk namens "Blue Book" sowohl Klassifikationsparameter wie auch ethische Richtlinien beim Handel mit Perlen, Edelsteinen und Diamanten. Und so weiter. Per Definition ist ein Almanach – auch Jahrbuch – eine periodische, meist einmal im Jahr erscheinende Schrift zu einem thematisch abgegrenzten Fachbereich. Er dient als Nachschlagewerk und Datenquelle. Der Ausdruck Almanach bedeutete ursprünglich ein astronomisches Tafelwerk, kommt vom arabischen Wort al-minha oder al manach, welches „Geschenk“ oder speziell „Neujahrsgeschenk“ bedeutet. Eine andere Deutung geht vom spanisch-arabischen al mankh aus, was etwa: „Kalender des Firmaments“ heißt. (Aus Wikipedia) ●●●

**Idee und Herausgeber** | Günter Köck, Lois Lammerhuber, Werner E. Piller

**Konzept und Realisation** | Lois Lammerhuber

**Interviews** | Lois Lammerhuber

**Redaktion** | Johanna Reithmayer, Andreas Schwab

**Korrektur** | Günter Köck, Silvia Lammerhuber, Werner E. Piller, Andreas Schwab

**Fotografie** | Lois Lammerhuber

**Graphische Gestaltung** | Martin Ackerl, Lois Lammerhuber; Brigitte Peneder (Beilage)

**Digital Post Production** | Birgit Hofbauer

**Schrift** | FF DIN

**Druck und Bindung** | Grasl Druck & Neue Medien, Bad Vöslau

„European Printer of the Year 2008“

**Drucktechnik** | Grasl HQ Process; **Papier** | Hello Silk 170 g/m<sup>2</sup>

**Beigestellte Fotografien** | Vorsatz und Nachsatz: Institut für Straßenbau und Straßenerhaltung, Technische Universität Wien, Ronald Blab | Seite 1: Institut für Geologie und Paläontologie, Universität Innsbruck, Karl Krainer | Seite 6: Sepp Friedhuber | Seite 8-9: KHM Kunsthistorisches Museum Wien | Seite 101: Institut für Paläontologie, Universität Wien, Leopold Krystyn | Seite 123: Kommission für die paläontologische und stratigraphische Erforschung Österreichs, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Thomas J. Suttner | Seite 144 und 148: NASA Satellitenphoto | Seite 146, 150, 152, 153: Department für Lithosphärenforschung, Universität Wien, Christian Köberl; Seite 146 überlassen von D. Steele | Seite 154: Gradenwirt in Putschall | Seite 198, 260, 262 - 263, 264, 266, 267: Janice Lang, courtesy of Polar Continental Shelf Project, Natural Resources Canada, Günter Köck, Harald Niederstätter | Seite 202: Gernot Weyss | Seite 211: ASI / Land Tirol / BH Landeck | Seite 218, 223: Institut für Meteorologie und Geophysik, Universität Wien, Niko Filipovic | Seite 224: Claus Weghofer | Seite 230 - 231: HAÖ, Lebensministerium, Reinhold Godina | Seite 239: Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und Konstruktiven Wasserbau, Department für Wasser – Atmosphäre – Umwelt, Universität für Bodenkultur Wien, Helmut Habersack | Seite 242: Institut für Limnologie, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Mondsee, Roland Schmidt, Jens Boenigk | Seite 272: Institut für Ökologie, Universität Innsbruck, Roland Psenner | Seite 298: Harald Pauli | Seite 302 - 303: Harald Pauli, außer unten auf Seite 302: Fang Zhendong (links), Stephan Halloy (rechts) | Seite 305: Department für Naturschutzbiologie, Vegetations- und Landschaftsökologie, Universität Wien, Harald Pauli | Seite 359: Institut für Ur- und Frühgeschichte, Universität Wien, Prähistorische Kommission, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien, Otto H. Urban | Nachsatz Vorderseite: Institut für Hydraulik, Gewässerkunde und Wasserwirtschaft, Technische Universität Wien, Günter Blöschl.

**Managing Director EDITION LAMMERHUBER** | Silvia Lammerhuber

**EDITION LAMMERHUBER** | Dumbagasse 9, A-2500 Baden  
www.edition.lammerhuber.at

Copyright 2009 by EDITION LAMMERHUBER | ISBN 978-3-901753-13-8

**Österreichische Akademie der Wissenschaften** | Dr. Ignaz Seipel- Platz 2, 1010 Wien  
Generalsekretär | Herwig Friesinger

**Managing Director Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften** | Herwig Stöger

Copyright 2009 by Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften |

ISBN-Print Edition 978-3-7001- 6627-6 | ISBN-Online Edition 978-3-7001- 6639-9 | doi: 10.1553/planetaustralia

**Ein ganz großes Dankeschön geht an** | Ronald Blab, Günter Blöschl, Philipp Bodzenta, Josef Eberhardsteiner, Andreas Januskovetz, Chieh Hsu, Anton Kandler, Eva Kasparovsky, Walter Kling, Susanne Lontzen, Susanne Mauthner-Weber, Helmut Nievelt, Silvia Prock, Manfred Rauchensteiner, Ernst Schneider, Andreas Schwab, Christian Smoliner, Joachim Sorger, Markus Spiegel, Elfi Thiemer, Michaela Zichtl

**DIE HERAUSGEBER MÖCHTEN SICH BEI ALLEN AN DER ENTSTEHUNG VON PLANET AUSTRIA MITWIRKENDEN HERZLICH FÜR DIE WUNDERBARE ZUSAMMENARBEIT BEDANKEN.**

**Günter Köck, Lois Lammerhuber, Werner E. Piller ●●●**



